

Alls für den Waldbesitzer

Streifzug durch die Interforst

Gut 50.000 Besuchern hat die Interforst 2018 die Erwartungen von Ausstellern und Veranstalter voll erfüllt. Und auch als Messegänger kam man auf seine Kosten, denn das Angebot der gut 450 vertretenen Firmen rund um die Waldbewirtschaftung und die Prozesskette Holz war lückenlos.

Ein Hingucker war zweifellos die auf 1600 Quadratmetern angelegte Sonderschau „Vom Keimling zum Kantholz“, die beispielhaft die Prozesskette des Holzes an zahlreichen Stationen nachzeichnete. Ein Aspekt dabei: Was Forstwirtschaft 4.0 heute schon ist und in Zukunft sein wird. Im Herzen der Sonderschau waren virtuelle Abbilder der realen Dinge und Leistungen dargestellt, die entlang der Prozesskette im realen Bereich vorgestellt werden. Das Durchspielen von Szenarien zur Entscheidungsoptimierung und der umfangreiche Datenaustausch zwischen den Mitspielern in der Prozesskette sind entscheidende Vorteile der Digitalisierung. Deren Ziel ist das



1 Der neue WF trac 1840 von Werner leistet 180 PS, hat ein leistungsverzweigtes Getriebe und eine Drehkabine. Diese bietet nicht nur hohen Komfort, sondern auch eine gute Sicht auf das Arbeitsfeld. Das Fahrzeug gibt es auch als Sechs-Rad-Variante und kann so als wendiger und bodenschonender Forwarder, Harvester, mit Klemmbank zur Langholzernte oder als Kombimaschine genutzt werden.

passgenaue und nachhaltige Bereitstellen des Rohstoffes Holz für die Forst- und Holzwirtschaft.

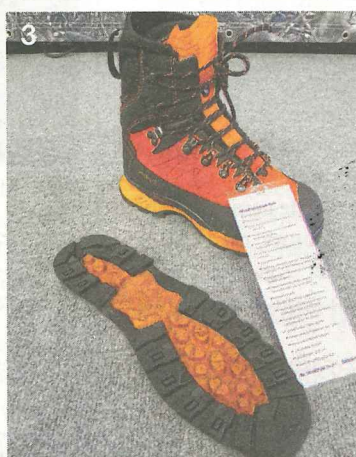
Komfortable Sicherheit

Aus Sicht des Kleinprivatwaldes verdienen indes vorrangig Themen wie Werkzeuge und Arbeitssicherheit Beachtung. Im Bereich der persönlichen Schutzausrüstung gab es einige interessante Weiterentwicklungen. So beispielsweise bei den Hosen. Hier spielt das Ge-

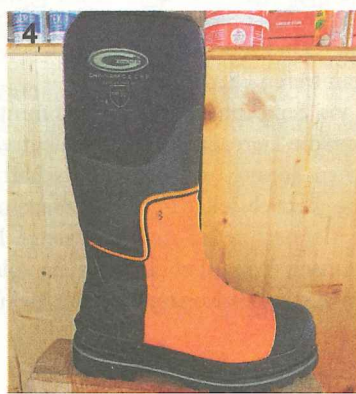
wicht eine bedeutende Rolle. Aufgrund der hohen Elastizität der Materialien und einem Gewicht von 1050 Gramm verspricht Free Tree für seine, in der KWF-Prüfung stehende Timbermen Schnittschutzhose „Sommerlight“ ein Tragegefühl wie bei einer Jogginghose. Diese Gewicht unterbietet Stihl noch mit der Bund-/Latzhose „Advance X-Light“, die in der Größe M unter einem Kilo auf die Waage bringen soll. Für den besonders harten Einsatz – auch bei Kälte und Nässe – gedacht ist die Husqvarna Bundhose „Technical Ro-



2



3



4



5



6



7



8 Forstreich bietet für seinen Fällkeil jetzt eine per Funk ferngesteuerte Ausführung an. | **9** Ebenfalls ferngesteuert ist der Fällkeil von BaSt-Ing. Hier wird der Schlagschrauber allerdings per Messband betätigt. | **10** Mit Toolprotect hat CEPAC eine Motorsägenhalterung mit Ladungssicherungsgurt entwickelt, die sich überall montieren lässt. | **11** Der weltweit ersten Niederdruck-Forstreifen F 344 ELIT von ATG kommt 2019 in den Markt und kann mit nur 2,5 bar Fülldruck gefahren werden. | **12** Der Tractor King von Nokian ist für schwierigstes Gelände in der Forstwirtschaft konzipiert.

bust“. Hier habe man auf extrem reißfestes Material und gleichzeitig auf beste Bewegungsfreiheit sowie hohen Tragekomfort geachtet. Dass Schnitzzhosen nicht nur Männersache sind, beweist Profiforest und hat mit der „Nordforesta“ Schnitzzhose eine feminine Variante seines KWF-geprüften Männermodells aufgelegt (Abb. 2); Preis rund 200 Euro.

Bei den Schuhen lohnt sich der Blick auf den Meindl „Airstream Rock“. Dieser hat eine spezielle Sohle, die außen hart und scharfkan-

2 Endlich auch Frauensache: Mit der Nordforesta Schnitzzhose bietet Profiforest für rund 200 Euro eine feminin geschnittene Variante seines Männermodells.

3 Der Meindl Airstream Rock für knapp 350 Euro hat eine neuartige Laufsohle – außen hart und innen weich.

4 Die besondere Wärmeisolation sowie ein spezielles Fußbett sollen dem Neopren Forstgummistiefel von Free Tree einen hohen Tragekomfort verleihen. Der Stiefel ist ab September bei Timbermen für rund 140 Euro zu haben.

5 Mit dem geschwungenen 2K-Kunststoff bietet Stubai eine neue Produktlinie für Sappi & Co. die mit besserer Ergonomie und Haptik punkten soll.

6 Neue, farblich codierte und leichtere Anschlagmittel – Grube reagiert auf die seit März 2018 geltende Norm für den Bodenzug.

7 Mit der MS 501 zeigte Stihl die weltweit erste in Serie gebaute Motorsäge mit elektronischer Kraftstoffeinspritzung. Durch die spezielle Leichtbauweise, bietet die Säge mit nur 1,24 kg/kW das beste Leistungsgewicht. Verkaufsstart ist Anfang 2019. | Fotos: Neub

tig mit integrierten, beweglichen Lamellen als Rutschhemmung ist. Der innere Sohlenbereich und das Stegprofil bestehen aus einer extrem weichen Gummimischung mit Aluminiumsplintern (Abb. 3). Einen neuartigen Forst-Gummistiefel auf Basis eines Neopren-Sicherheitsstiefels präsentierte Free Tree (Abb. 4). Laut Hersteller wird durch den Neoprenaufbau eine bei Forstgummistiefeln nicht gekannte Wärmeisolation sowie ein hoher Trage- und Gehkomfort erreicht. Ein Gummizug am Schaft verhindert das Eindringen von Schnee oder Sägemehl. Der „Grub's Chain-Amic 5.0“ kostet rund 140 Euro.

Fortschritte beim Werkzeug

Im Werkzeugbereich bringt Stubai als erster Anbieter für Sappi, Fällheber & Co. mit einem 2K-Kunststoffstiel in den Markt (Abb. 5): Der Stiel besteht aus glasfaserverstärktem Kunststoff und kommt in Carbon-Optik daher. Als Vorteile nennt der Hersteller die besondere Haptik des Materials sowie ergonomische Aspekte des geschwungenen Stiel. Dies verbessere auch die beidhändige Nutzung.

Neu bei Grube sind leichte Anschlagmittel für den forstlichen Bodenzug gemäß der seit 1.3.2018 neuen DIN-Norm (Abb. 6). Die neuen Anschlagssysteme bieten durch die genau aufeinander abgestimmte Traglasten und farbige Codierung ein hohes Maß an Sicherheit. Außerdem sind sie wesentlich leichter als bisherige und damit auch preiswerte zu haben. So wiegt beispielsweise die neue 6,0-t-Umlenkrolle rund ein Kilo weniger und ist 40 Euro billiger.

Mit der 5,0 kW starken MS 501 präsentierte Stihl in München die weltweit erste Serienmo-

torsäge mit elektronisch gesteuerter Kraftstoffeinspritzung (Abb. 7). Mit 1,24 kg/kW weist die Säge das beste Leistungsgewicht auf, bringe eine enorme Durchzugskraft und beschleunige die Sägekette von 0 auf 100 km/h in nur 0,25 Sekunden. Die Säge soll Anfang 2019 zum Preis ab 1559 Euro auf den Markt kommen.

Fernbedienung für Fällkeile

Um die Sicherheit und Ergonomie bei Fällarbeiten zu erhöhen, haben sich insbesondere im Stark- und Laubholz mechanische oder hydraulische Fällkeile bewährt. Deren Entwicklung hat einen weiteren Schritt gemacht: die Betätigung aus sicherer Entfernung. Forstreich aus Freiburg bietet mit dem TR300 eine Fernbedienung seines bekannten Fällkeils TR30-AQ (Abb. 8). Das knapp 10,0 kg schwere Set mit zwei Akkus und Ladegerät wird es ab Oktober für rund 2500 Euro geben. Der Keil hat eine Druckkraft von 25 t und eine Hubhöhe von 6,0 cm. Das System steht derzeit im KWF-Prüfverfahren. StriXner-Fällsysteme zeigte ein komplettes Sortiment an Fällhilfen und Spreitzköpfen. Damit ist es möglich, Bäume aus über zehn Meter Entfernung motorunterstützt oder mit Handpumpe erschütterungsfrei umzuzeilen.

Mit dem „ValLink“ von BaSt-Ing – einem Verbindungselement zwischen Schlagschrauber und dem Fällkeil „FallFast“ – ist es erstmals möglich, den Gefahrenbereich ohne teure Funktechnik beim Umkeilen zu verlassen. Hier setzt ein eingehängtes Forstmaßband den Schlagschrauber in Gang (Abb. 9). Die Adaptereinheit zwischen Keil und Schlagschrauber gibt es auch einzeln für rund